Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 65. Dienstag, den 15. August 1893. Jahrgang II.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **3. August 1893.**

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Dr. Lederer, Dr. Lueger, Matthies, Meißl, v. Neumann, Noske, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Baugoin, Dr. Vogler, Witzelsberger.

Beurlaubt: St.-R. Kreindl, Matzenauer, Müller, Wurm.

Entschuldigt: St.-R. Boschan.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung und macht nachstehende Mittheilungen:

St.-R. Boschan entschuldigt sein Ausbleiben wegen Theilnahme an einer Sitzung der Sparcassa in Sechshaus. (Zur Kenntnis.)

Von der Familie Nissel ist ein Schreiben eingelangt, in welchem dieselbe für die Widmung eines Ehrengrabes für den verstorbenen Dichter Franz Nissel sowie für die Spende eines Kranzes den Dank ausspricht. (Zur Kenntnis.)

(5585.) **St.-R. Meißl** referiert über das Project für die Erbauung eines Canales in der Treustraße im II. Bezirke von der Othmargasse bis zum Hause Or.-Nr. 49 mit dem Kostenerforderniße von 3626 fl. 96 kr. und beantragt die Genehmigung dieses Projectes. (Angenommen.)

(5584.) **Derselbe** referiert über das Project für die Verlängerung des Haupt-Unrathscanales in der Leystraße im II. Bezirke mit dem Kostenerforderniße von 2823 fl. 6 kr. und beantragt die Genehmigung dieses Projectes. (Angenommen.)

(5586.) **Derselbe** referiert über die Bewilligung eines Zehrungsbeitrages für den Bauamtspraktikanten Hugo Victoris und beantragt, dem mit der permanenten Beaufsichtigung des Canalumbaues in der Herrengasse in Währing und des Canalneubaues in der Scheidl- und Mandlgasse in Gersthof im XVIII. Bezirke betrauten Baupraktikanten Hugo Victoris für die Dauer dieser seiner Verwendung einen täglichen Zehrungsbeitrag in der Höhe von 2 fl. 50 kr. zu bewilligen. (Angenommen.)

(5617 und 5623.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes v. Götz und Genossen wegen Ausgestaltung des Tramwaynetzes im XIII. Bezirke, sowie wegen Herstellung einer Abzweigung der Tramwaylinie vom Rudolfsheimer Centralmarkte über die Poststraße in Penzing nach Baumgarten und über eine hierauf bezügliche Petition und beantragt:

Im Nachhange zu seinem Beschlusse vom 11. Juli 1893, Z. 1866, und in Ergänzung des Punktes 5 desselben erklärt der Stadtrath eine Fortsetzung der Tramwaylinien über Penzing nach Baumgarten, Hütteldorf, dann nach Hacking, Unter-St. Veit, Lainz, Speising für nothwendig.

St.-R. Dr. Lueger beantragt:

1. Eine Linie abzweigend von der bestehenden Tramwaylinie bei der Einmündung der Poststraße in die Schönbrunnerstraße über die Poststraße nach Baumgarten und Hütteldorf;

2. eine Verbindungslinie der derzeitigen Penzinger Linie der Wiener Tramway-Gesellschaft mit den durch Hietzing u. s. w. führenden Linien der Dampftramway-Gesellschaft.

St.-R. v. Götz beantragt in Ergänzung der Referenten-Anträge, eine Linie von der Seidengasse durch die Goldschlagstraße gegen die Poststraße in Verbindung mit der Wiener Tramway herzustellen.

Referent modificiert seinen Antrag im Sinne des Antrages des St.-R. Dr. Lueger.

St.-R. v. Götz zieht seinen Antrag zurück.

Antrag des St.-R. Dr. Lueger angenommen.

(5168.) **Derselbe** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Schenzel wegen Entfernung des Pferdestandplatzes vor dem Hotel „Union", IX. Bezirk, und Errichtung einer Personen-Wartehalle vor der Markthalle im IX. Bezirke und beantragt:

Der Wiener Tramway-Gesellschaft wird die Errichtung einer mit einem Personen-Warteraume combinierten eisernen, schön façonierten Pferdestandhalle in einer Gesammtlänge von 12·5 m, wovon 2·5 m auf den Personen-Warteraum entfallen und in einer Tiefe von 3 m gegenüber dem Hause Nr. 4 a Alserbachstraße, 3 m abwärts vom bestehenden Hydranten gegen die Liechtensteinstraße unmittelbar an das Trottoir vor der Detailmarkthalle im IX. Bezirke, Alserbachstraße, so dass der Randstein des Trottoirs in die Halle einzubeziehen ist, auf Widerruf, d. i. gegen dem, dass die Gesellschaft verpflichtet ist, diese Halle auf Verlangen der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach erhaltener Aufforderung zu entfernen und die benützte Fläche ohne Anspruch auf Entschädigung in den, der übrigen Straße entsprechenden Zustand zu versetzen, gestattet, und zwar unter Einhaltung folgender Bedingungen:

1. Der Pferdestand ist mit einem Asphaltpflaster oder mit einem Steinpflaster, dessen Fugen mit Asphalt auszugießen sind, zu versehen. Ferner sind eine entsprechende Ableitung der Pferdejauche mit einer Thonrohrleitung in den nächsten städtischen Canal und die erforderlichen Wasserläufe zur Aufnahme der Niederschlagswässer herzustellen;

2. die Halle ist ausreichend rein zu halten, zu ventilieren und zu desinficieren, insbesondere ist der Pferdemist in wohlverschlossenen Kisten zu sammeln und täglich wegzuführen. Auch ist in beiden Abtheilungen eine ganznächtige Beleuchtung einzurichten;

3. die Halle hat die Construction und Form wie die Wartehallen auf der Ringstraße zu erhalten, die Rückwand gegen die Markthalle hat ganz geschlossen zu sein und nur im Personen-Warteraum, der durch eine eiserne Zwischenwand vom Pferdestand getrennt ist, an der Stirnseite Fenster zu erhalten;

4. diese Herstellung hat ganz auf Kosten der Gesellschaft zu erfolgen, insbesondere die Hebung des Straßenniveaus an dieser benützten Stelle;

5. die Errichtung der Halle ist gleichzeitig mit der Niveauregulierung der Alserbachstraße im Einvernehmen mit dem Stadtbauamte und mit Rücksicht auf das dort liegende Gasrohr auch mit der Imperial-Continental-Gas-Association vorzunehmen;

6. nach erfolgter Herstellung ist der Schranken in der Sechsschimmelgasse sofort zu entfernen und sind die entstandenen Vertiefungen auszupflastern.

St.-R. Dr. Huber beantragt, zu bedingen, dass die Abfuhr des Pferdemistes im Sommer vor 6 Uhr, im Winter vor 7 Uhr morgens zu erfolgen habe.

Referent accommodiert sich diesem Antrage.

Referenten-Antrag angenommen.

(4636.) **Derselbe** referiert über das neuerliche Project für die Regulierung und Umpflasterung der Alserbachstraße im IX. Bezirke zwischen der Nussdorfer- und Liechtensteinstraße sowie über die Verlegung der Tramwaygeleise und beantragt, zur Kenntnis zu nehmen, dass die Gemeinde Wien nicht in der Lage sei, die Wiener Tramway-Gesellschaft zu verhalten, der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft den Peageverkehr auf der Strecke in der Alserbachstraße zuzugestehen.

St.-R. Dr. Vogler beantragt, an die Wiener Tramway-Gesellschaft heranzutreten, dass sie der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft den Peageverkehr gestatte.

St.-R. v. Neumann beantragt, auf den Peageverkehr zu verzichten.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, die beiden Gesellschaften aufzufordern, einen Peagevertrag abzuschließen; wenn dies fruchtlos sein würde, sei eine Eingabe an das Handelsministerium zu richten und vom Gemeinderathe zu beschließen, dass das Peagerecht zu gestatten sei; hierauf sei die Wiener Tramway-Gesellschaft aufzufordern, ihre Forderungen bekannt zu geben; wenn die Neue Wiener Tramway-Gesellschaft diese Forderungen nicht annähme, hätte der Gemeinderath hierüber zu entscheiden.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter regt an, mit beiden Gesellschaften diesbezüglich Verhandlungen unter Intervention des Stadtrathes einzuleiten.

Letztere Anregung wird zum Beschlusse erhoben und werden in das Comité hiefür Vice-Bürgermeister Dr. Richter und die St.-R. Dr. Lueger und R. v. Neumann gewählt.

(5325.) **St.-R. Matthies** referiert über das Ansuchen des „Ordens der ehrwürdigen Frauen vom heiligen Herzen Jesu" um Consens zur Herstellung einer Abfriedungsmauer III. Bezirk, Rennweg Nr. 31, und beantragt den Bauconsens für die Abfriedungsmauer auf dem Straßengrunde unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen, insbesondere gegen Ausstellung des vom Magistrate in Aussicht genommenen Reverses zu bestätigen. (Angenommen.)

(4930.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Besetzung der Directorstelle an der Bürgerschule für Mädchen II. Bezirk, Czerninplatz Nr. 3, und beantragt, Beer Marcus zu ernennen (präsentieren). (Angenommen.)

(5034.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der Directorstelle an der allgemeinen Volks- und Bürgerschule für Knaben XIV. Bezirk, Selzergasse Nr. 19, und beantragt, Scholz Theodor zu ernennen (präsentieren).

St.-R. Rückauf beantragt die Ernennung des Müller Franz.

St.-R. Dr. Huber beantragt für den Fall der Ablehnung des Referenten-Antrages die Ernennung des Wenghart Eduard.

St.-R. Dr. Lueger beantragt für den Fall der Ablehnung des Antrages des St.-R. Rückauf die Ernennung des Steigl Josef.

St.-R. Schneiderhan beantragt unter derselben Voraussetzung die Ernennung des Leiß Anton.

Antrag des St.-R. Rückauf abgelehnt.

Antrag des St.-R. Schneiderhan abgelehnt.

Antrag des St.-R. Dr. Lueger abgelehnt.

Referenten-Antrag angenommen.

(5526.) **Derselbe** referiert über die Besetzung der Oberlehrerstelle an der allgemeinen Volksschule für Mädchen XIII. Bezirk, Penzing, Schulgasse Nr. 3, und beantragt, Korn Georg zu ernennen (präsentieren). (Angenommen.)

(5645.) **Derselbe** referiert über die Pensionierung des Directors der Knaben-Volksschule VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 21, Anton Fetzmann und beantragt, demselben die normalmäßige Pension per 1900 fl. jährlich gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landeslehrerpensionscassa aus der Wiener Lehrerpensionscassa mit 1. August 1893 nach Einstellung der Activitätsbezüge an Gehalt und Quinquennien mit Ende Juli d. J. und des Quartiergeldes mit Ende October 1893 auf die übliche Weise flüssig zu machen.

(Angenommen.)

(5644.) **Derselbe** referiert über die Pensionierung des Oberlehrers an der Knaben-Volksschule IV. Bezirk, Alleegasse Nr. 11, Johann Geritzer, und beantragt, dem Genannten nach Einstellung der Activitätsbezüge mit Ende Juli 1893 die normalmäßige Pension per 1900 fl. jährlich aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa vom 1. August 1893 an auf die sonst übliche Weise flüssig zu machen. (Angenommen.)

(5643.) **Derselbe** referiert über die Pensionierung des Volksschullehrers Sylvester Zlabinger und beantragt, dem Genannten unter Einstellung seiner Activitätsbezüge mit Ende Juli 1893, des Quartiergeldes aber mit Ende October 1893, eine Jahrespension von 1400 fl. mit 1. August 1893 aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa flüssig zu machen. (Angenommen.)

(5532.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen der Magistratsrathswitwe Clara Fritz um Anweisung der Witwenpension und beantragt, der Genannten die normalmäßige Witwenpension jährlicher 600 fl. vom 1. August 1893 an unter gleichzeitiger Einstellung des Pensionsbezuges ihres verstorbenen Gatten, des Magistratsrathes Franz Fritz, anzuweisen. (Angenommen.)

(5597.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über das Ansuchen des Franz und der Josefa Dvorak um Consens für bauliche Herstellungen XIX., Heiligenstadt, Grinzingerstraße 37, und beantragt, den Bauconsens bezüglich des auf dem Grunde der künftigen Straße stehenden Zubaues zu bestätigen. (Angenommen.)

(5405.) **Derselbe** referiert über die Verleihung einer Provision an den Bezirksstraßen-Einräumer Josef Brandecker und beantragt, auf Grund des § 5, Abs. 2, des n.-ö. Landesgesetzes vom 15. Februar 1892, Nr. 13, und der Bestimmungen des Normales B des n.-ö. Landesausschusses vom Februar 1887 in Betreff der Bestellung und Provisionierung der Bezirksstraßen-Einräumer in Niederösterreich dem Genannten eine Provision von täglich 30 kr. ö. W. vom ersten des auf den Dienstesaustritt desselben nächstfolgenden Monates zu verleihen. (Angenommen.)

(5625.) **St.-R. Matthies** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Canalbau in der Bäuerlegasse, II. Bezirk, und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Anton Sikora (9·7 Percent Nachlass). (Angenommen.)

(Während der Verhandlung dieses Gegenstandes hat Vice-Bürgermeister Dr. Grübl kurze Zeit den Vorsitz geführt.)

(4330.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über den Entwurf des Vertrages zwischen der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien und der Bauunternehmung Ritschl & Cie. aus Anlass der Benützung städtischer Straßengründe für den Bau und Betrieb einer elektrischen Straßenbahn von Wien, Praterstern, nach Kagran.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, auf die Berathung des Vertrages insolange nicht einzugehen, als die Frage des Heimfallsrechtes nicht entschieden ist. (Abgelehnt.)

Zum Titel des Vertrages beantragt St.-R. Dr. Lueger die Eliminierung des Wortes „Praterstern" nach „Wien". (Angenommen.)

Zu § 1, Abs. 1, beantragen die St.-R. Dr. Lueger und Dr. Huber, am Schlusse statt der Worte „durch 50 Jahre" die Worte „für die concessionsmäßige Dauer, insofern dieselbe nicht 50 Jahre übersteigt" einzuschalten. (Angenommen.)

Nachdem der Antrag des St.-R. Schlechter auf Einsetzung eines Comités abgelehnt worden, wird die Berathung des Gegenstandes bei § 1 abgebrochen.

(5550.) **St.-R. Noske** referiert über die Adaptierungsarbeiten für die Herstellung einer Directionskanzlei an der Knaben-Bürgerschule XII., Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße 39/41, und beantragt die Genehmigung. (Angenommen.)

Schluss der Sitzung.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **4. August 1893.**

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, Noske, Bojchan, Rückauf, Dr. Hackenberg, Schlechter, Dr. Huber, Schneiderhan, Dr. Lederer, Dr. Stenzl, Dr. Lueger, Vaugoin, Matthies, Dr. Vogler, Meißl, Witzelsberger. v. Neumann,

Beurlaubt: St.-R. Kreindl, Matzenauer, Müller, Wurm.
Entschuldigt: St.-R. v. Götz.
Experte: Oberingenieur Sikora.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Dr. Grübl eröffnet die Sitzung.

St.-R. v. Götz entschuldigt sein Ausbleiben wegen einer dringenden Geschäftsreise.

(5635.) **St.-R. Vaugoin** referiert über den Entwurf einer Vorschrift für die Lieferung von Leichenversenkungs-Apparaten und beantragt, es sei der vom Magistrate vorgelegte Entwurf einer Vorschrift für die Lieferung von Leichenversenkungs-Apparaten zu genehmigen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, 25 Apparate anzuschaffen.

St.-R. Dr. Lederer beantragt, es sei eine Minimalzahl von 12 Apparaten auszuschreiben und der Ersteher zu verpflichten, innerhalb drei Jahren unter denselben Bedingungen nach Bedarf auf Verlangen der Gemeinde Leichenversenkungs-Apparate nachzuliefern.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt, dass der Punkt der Vorschrift über die Mindestleistung entfallen soll.

Die Anträge der St.-R. Dr. Lederer und Dr. v. Billing sowie im Übrigen der Referenten-Antrag werden angenommen.

(5568.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des „Theresien-Kreuzervereines" um Subvention und beantragt, demselben auch für die Schuljahre 1893/94 und 1894/95 eine Subvention von je 100 fl. zu bewilligen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5589, 5501, 5487.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungskosten nach 13 Parteien aus dem IV. Bezirke per 78 fl. 50 kr., von 28 Parteien aus dem VII. Bezirke per 100 fl. 29 kr. und von 47 Parteien aus dem XVII. Bezirke per 180 fl. 75 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(5677.) **Vice-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über das Ansuchen des Johann Oesterreicher um Nachsicht der durch den Strike der Zimmerleute verursachten Terminsüberschreitung bei der Herstellung der Nothbrücke über den Donaucanal und beantragt, dem Genannten die Terminsüberschreitung nachzusehen, beziehungsweise von der Verhängung eines Pönales, welches sich auf 4800 fl. beziffern würde, Umgang zu nehmen. (Angenommen.)

(5633.) **Derselbe** referiert über die weitere Creditbewilligung zur Fortsetzung der Bohrungsarbeiten beim Schöpfwerke in Pottschach und beantragt, zur Weiterführung der Bohrversuche einen weiteren Betrag von 4800 fl. zu bewilligen und denselben auf den Reservefond zu verweisen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(5480.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über den Bericht des Vorstehers des XIX. Bezirkes wegen Unbrauchbarkeit des pro 1893 genehmigten Schotters und beantragt, es sei dem Vorsteher des XIX. Bezirkes im Sinne der Ausführungen des Magistrates zu bedeuten, dass die für den XIX. Bezirk genehmigten Schotter- und Sandqualitäten in Verwendung zu nehmen sind, und dass der Anregung der Einholung des Gutachtens des Bezirksausschusses in der in Rede stehenden Angelegenheit keine Folge gegeben werden kann.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, es sei der Vorsteher, beziehungsweise dessen Stellvertreter, vorzuladen, dem Stadtrathe mündlich jene Punkte vorzutragen, welche zur Eingabe Anlass gegeben haben.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt, der Act ist an den Magistrat zurückzuleiten und derselbe zu beauftragen, die vom Vorsteher des XIX. Bezirkes angeregte Frage in einer Versammlung des Bezirksvorstehers zu ventilieren, beziehungsweise ob im System der Vergebung des Schotters eine Änderung einzutreten habe oder nicht.

Der Antrag des St.-R. Dr. Lueger wird angenommen.

(5572.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Hermine Scheinberger um Verlängerung des Pachtverhältnisses bezüglich der Cat.-Parc. 509 vor der Hundsthurmerlinie, V. Bezirk, und beantragt, der von Hermine Scheinberger zufolge Vertrages vom 26. October 1892, Z. 170.990, gepachtete, jedoch von derselben per 1. September 1893 gekündete Theil der der Gemeinde eigenthümlichen Cat.-Parc. 509 im V. Bezirk ist der Genannten vom 1. September 1893 ab um den herabgesetzten Jahreszins von 350 fl. jährlich bei im übrigen gleichbleibenden Bedingungen wieder zu verpachten.

St.-R. Schlechter beantragt, den Referenten-Antrag mit der Bedingung zu genehmigen, dass das fragliche Locale lediglich als Magazin und nicht als Verkaufslocale benützt wird.

Antrag Schlechter angenommen.

(5434.) **Derselbe** referiert in Betreff des Vollendungstermines für den Bau des Amtshauses im XIX. Bezirk und beantragt, den bezüglichen Magistratsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Es wird beschlossen, den Bericht über die Verzögerung der Arbeiten zur Kenntnis zu nehmen; über das eventuell zu verhängende Pönale wird seinerzeit entschieden werden.

(5509.) **Derselbe** referiert über die verzögerte Lieferung von Pflastersteinen seitens der Granitwerke in Zumberg und beantragt, von der Aufrechnung eines Pönales hinsichtlich des am 15. Juni d. J., beziehungsweise noch weiterhin zur vollen Lieferung von 100.000 Stück Steinen restlichen Quantums Umgang zu nehmen.

(Vice-Bürgermeister Dr. Grübl übernimmt den Vorsitz.)

St.-R. Dr. Hackenberg beantragt, den Magistratsbericht zur Kenntnis zu nehmen und seinerzeit nach Effectuierung der Lieferung über die Frage des Verschuldens und des Pönales zu entscheiden.

Der Referent accommodiert sich.

Der modificierte Referenten-Antrag wird angenommen.

(5178.) **Derselbe** referiert über die Eingabe der baierischen Granit-Actiengesellschaft, mit welcher dieselbe Schärdinger und Bilshofener Würfelsteine offeriert, und beantragt die Ablehnung des vorliegenden Offertes.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, den Ankauf zu genehmigen für den Fall, als die Gesellschaft einen Nachlass von 25 fl. per Mille gewährt.

Der Antrag des St.-R. Dr. Lueger wird abgelehnt, der Referenten-Antrag angenommen.

(5352.) **Derselbe** referiert über die Vorstellung des Josef Hübner wegen Nichtverleihung der Zuständigkeit und beantragt, demselben die Zuständigkeit zu verleihen. (Angenommen.)

(5446.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem VI. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für Nachbenannte:

Kellner-Lux Josef, Geschäftsleiter;
Christof Georg, Holz- und Kohlenhändler;
Jäger Matthias, Zimmermalergehilfe;
Ecker Leopold, Bronzearbeiter;
Bauer Franz, Schuhmacher;
Swoboda Kaspar, Schneider;
Wojta Bartholomäus, Kutscher;
Häß Karl, Tischler;
Fuchs Karoline, Handarbeiterin;
Stöger Franz, Kunsttischlergehilfe;
Kral Katharina, Dienstmagd;
Linner Augustin, Tischlergehilfe;
Pöschmann Johann, Tischlergehilfe. (Angenommen.)

(4889.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Ansuchen der Wiener Baugesellschaft und des Wiener Bankvereines um Bekanntgabe der Baulinienbestimmung für die Realitäten Einl.-Z. 160, 162, 205 in Unter-St. Veit und beantragt:

1. Es werden die Baulinien für die 1. und 2. Längsstraße zwischen der 5. und 8. Quergasse mit 12 m Straßenbreite und beiderseitigen 4 m breiten Vorgärten innerhalb der Baulinie, und zwar:

für die Längsstraße 1 nach den Linien N O P Q R S einerseits und T U V W X Z andererseits,

für die Längsstraße 2 nach den Linien A B C D E F einerseits und G H I K L M andererseits;

2. für die Quergasse 6 bei einer Straßenbreite von 12 m nach den Linien D' V P I C B' einerseits und C' U O H B A' andererseits mit beiderseits 4 m breiten Vorgärten innerhalb der Baulinie genehmigt.

3. Die Baulinien für die 5. Quergasse in der Strecke zwischen der Hauptstraße und der 2. Längsstraße werden bei einer Straßenbreite von 12 m und je 4 m breiten Vorgärten nach den Linien A x' und Y Z' bestimmt.

4. Die Baulinie der 7. Quergasse (Kirchengasse) mit 11·38 m Straßenbreite und jene der Reichgasse mit 18·96 m Straßenbreite werden beibehalten und sind in der Reichgasse beiderseits 5 m breite Vorgärten innerhalb der Baulinie herzustellen; in der 7. Quergasse hat jedoch die Verbauung in der Weise stattzufinden, dass die einzelnen zu errichtenden Bauobjecte mindestens 4 m von der Nachbargrenze errichtet werden.

5. Die eventuelle Abänderung der Baulinien der Quergasse 8 längs der Verbindungsbahn wird in suspenso belassen.

6. Die durch die Verringerung der Straßenbreite restierenden Grundstreifen sind den Besitzern der bereits verkauften Baustellen nach Maßgabe der Frontlänge der letzteren nur entgeltlich zu überlassen.

7. Das Stadtbauamt wird darauf aufmerksam gemacht, dass auch für die südlich von dieser Partie gelegenen Baugründe Vorgärten errichtet oder zum mindesten die Bauführung freistehender Wohnhäuser eingehalten werden soll.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, dass auch von den ansuchenden Gesellschaften eine Entschädigung für den wieder zurückzustellenden Grund von 1 fl. 50 kr. per Quadratmeter verlangt werde.

Der Referent accommodiert sich diesem Antrage.

Der modificierte Referenten-Antrag wird angenommen.

(An den Gemeinderath.)

(5366.) **Derselbe** referiert über die Baulinienbestimmung für die Herrengasse und einen Theil der Wienergasse in Heiligenstadt, XIX. Bezirk.

Referent beantragt:

1. für die Wiener Gasse die Genehmigung der Baulinie A B C D einerseits und E F G andererseits bei einer Straßenbreite von 15·17 m;

2. für die Herrengasse die Genehmigung der Baulinie E H I einerseits und K L M andererseits bei einer Straßenbreite von 12 m;

3. die Genehmigung des Niveaus laut des vorgelegten Längenprofiles;

4. die Ausführung von Neubauten hat keinesfalls in geschlossener Front, sondern entweder freistehend oder nach Maßgabe der örtlichen, durch die Breite der Parcellen bedingten Verhältnisse gruppenweise freistehend zu erfolgen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5641.) **Derselbe** referiert über die Reconstruction der Heiz- und Lüftungsanlage in der Schule Neulerchenfeld, Schinaglgasse 3/5, und beantragt:

1. Es sei die Beistellung von Regulier-Füllöfen und die Verbesserung der Lüftungs-Einrichtungen in dem Schulgebäude XVI., Neulerchenfeld, Schinaglgasse 3/5, nach dem Kostenvoranschlage des Stadtbauamtes mit dem Betrage von 4863 fl. 42 kr. sowie die Durchführung dieser Herstellung während der heurigen Hauptferien zu genehmigen;

2. es sei die Lieferung der Öfen sammt Zugehör (Post 1 bis 7 des Kostenanschlages des Bauamtes) der Firma H. Heim um den Betrag von 2184 fl. 45 kr. und jene der Blechschläuche der Firma Josef Leschetizky um den Betrag von 414 fl., beiden unter den vom Stadtbauamte verfassten allgemeinen und speciellen Bedingungen zu übertragen. Die Firma H. Heim sei anzuweisen, die im § 4, Punkt 3, der besonderen Vorschrift verlangten Angaben nachträglich dem Bauamte vorzulegen und dessen Zustimmung einzuholen;

3. sei die Lieferung der erforderlichen Riesenthermometer im Kostenbetrage von 258 fl. 50 kr. der Firma J. Lasers Witwe, IV., Große Neugasse 32, zu übertragen;

4. es seien die übrigen Arbeiten den betreffenden städtischen Contrahenten für die currenten Arbeiten zu übertragen. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(5216.) **Derselbe** referiert über die Baulinienbestimmung für die Realität Nr. 73 Hernalser Hauptstraße im XVII. Bezirke, respective für die Häusergruppe zwischen dem Kirchenplatze, der Kirchengasse, der Hernalser Hauptstraße und Schulgasse.

Referent beantragt: Es werde die Baulinie für die Häusergruppe zwischen dem Kirchenplatze, der Kirchengasse, der Hernalser Hauptstraße und Schulgasse im XVII. Bezirke, und zwar an der Seite der Hernalser Hauptstraße nach der Linie E F, an Seite der Schulgasse mit 14 m Breite nach der Linie E H des vorgelegten Planes, welche um 2 m gegen F G nach F′ G′ zu rücken ist, und gegen den Kirchenplatz nach der Linie H G bestimmt.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5436.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich Lichtenstern um Bewilligung zur Parcellierung der Realität VI., Gumpendorferstraße 97, und beantragt die Genehmigung der Parcellierung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen, jedoch mit der Abänderung, dass der zur Verlängerung der Webgasse entfallende Grundtheil Figur q s t k F L G H G der Gemeinde gegen die im § 9 der B.-O. normierte Entschädigung ins Eigenthum übertragen und in eine eigene Grundbuchs-Einlage als Privateigenthum eingetragen werde. (Angenommen.)

(5476.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Allgemeinen österreichischen Baugesellschaft um Parcellierung der Realitäten Grundb.-Einl. 1388 in Inzersdorf und Grundb.-Einl. 2503, 2369, 2370, 2371, 2372 im X. Bezirke und beantragt die Genehmigung der Parcellierung unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

(Angenommen.)

(5580.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des O. Lukeneder & C. Miserowsky um Consens für einen Hausbau Einl.-Z. 590 IX. Bezirk, Fuchsthalergasse, und beantragt, der Antrag des Magistrates auf Ertheilung des Bauconsenses und Genehmigung der projectierten Vorbauten mit 0·10 m, respective 0·20 m über die Baulinie werde gegen dem bestätigt, dass der hiezu erforderliche Grund im Ausmaße von 2·22 m² um den dem Ankaufspreise der Baustelle von 61 fl. per Quadratmeter entsprechenden Betrag von 135 fl. 40 kr. eingelöst werde.

(Angenommen.)

(5070.) **Derselbe** referiert über den Erlass der k. k. Statthalterei Z. 47069 wegen der Ertheilung des Consenses für bauliche Herstellungen im k. k. Blindeninstitute und beantragt die Kenntnisnahme im Sinne des § 106 der Wiener Bauordnung. (Angenommen.)

(5382.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Liebisch um käufliche Überlassung der Parc. 218/2 und 200/1, Einl.-Z. 189, in der Döblingerstraße in Währing und beantragt, die genannten Parcellen im Ausmaße von 23·38 m², respective 10·12 m² behufs Arrondierung der Realität Nr. 26 Döblingerstraße an Karl Liebisch unter der Bedingung genehmigt, dass derselbe hiefür einen Pauschalbetrag von 1800 fl. bezahlt und die Vertragskosten und Vermögensübertragungsgebüren aus Eigenem trägt. (Angenommen.)

(5383.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Robert Gersuny um käufliche Überlassung des an seine Realität VIII. Bezirk, Bennogasse Nr. 27, anstoßenden Linienwallgrundes per 176 m² um den Pauschalbetrag von 2640 fl. und beantragt die Ablehnung.

(Angenommen.)

(5506.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für den Canalbau in der Liechtensteinstraße, IX. Bezirk, und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Julius Chailly (5 Percent Nachlass). (Angenommen.)

(5627.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über das Project für die Neupflasterung der Goldschlagstraße im XV. Bezirk und beantragt die Genehmigung des Alternativprojectes 2 (Holzstöckelpflasterung vor den Schulen Or.-Nr. 17 und 24 Goldschlagstraße) mit dem buchhalterisch adjustierten Kostenerfordernisse von 29.969 fl. 84 kr. (Angenommen.)

(5632.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Baucomités für den Kirchenbau in Rudolfsheim um Abgabe von Wasser für den Bau der Kirche daselbst und beantragt die Abgabe von Bauwasser zum Zwecke des Kirchenbaues in Rudolfsheim XIV. Bezirk an das Kirchenbaucomité zum Preise von 4 fl. 50 kr. per Hektoliter und Jahr mit der Beschränkung, dass die Abgabe nur insolange stattfindet, als es die Ergiebigkeit der Hochquellenleitung, rücksichtlich der Wasserstand im Schmelzer Reservoir zulässt. (Angenommen.)

(5296.) **Derselbe** referiert über Straßenherstellungen im XIV. Bezirke, und beantragt die Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem adjustierten Kostenerfordernisse von 14.684 fl. 59 kr. (Angenommen.)

(5166.) **Derselbe** referiert über die Herstellung von Zu- und Abtriebständen bei den kleinen Wagen Nr. 3 und 4 auf dem Borsten-Viehmarkte und beantragt, diese Arbeiten und Herstellungen mit dem Kostenbetrage von 1282 fl. 21 kr. zu genehmigen und den erforderlichen Zuschusscredit zur Rubrik XXVIII 2 b in der Höhe des Erfordernisses zu bewilligen. (Angenommen.)

(5491.) **Derselbe** referiert über die Eingabe der Genossenschaft der Fleischselcher um Abstellung von Übelständen auf dem Borsten-Viehmarkte und beantragt:

Es sei die von der Productiv-Genossenschaft der Fleischselcher Wiens verlangte Wage an dem hiefür ausgemittelten Platze im Kostenbetrage von 3000 fl. zu genehmigen und hiezu ein Zuschusscredit in der Höhe des Kostenerfordernisses zu bewilligen; für die Wagmacherarbeiten (700 fl.) ist keine Offertverhandlung auszuschreiben und ist es dem Magistrats-Referenten überlassen, im Wege der Verhandlungen mit den einzelnen Unternehmern einen möglichst billigen Preis zu erzielen. (Angenommen.)

St.-R. Dr. v. Billing legt den in der Sitzung vom 2. August berathenen und auf Grund derselben richtiggestellten Fragebogen behufs Ausstellung eines Armuts- (Mittellosigkeits-) Zeugnisses vor.

Das Formular wird mit einer geringfügigen Abänderung (Streichung des Wortes „Gesehen") genehmigt.

(5162.) **St.-R. Noske** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Riedl Leopold, Obsthändler;
Hamer Franz, Holzleger;
Brandl Leopold, Milchmeier und Hausbesitzer;
Urban Josef, Flaschenbierhändler;
Pelz Michael, Gastwirt;
Kaspar Karl, Spengler;
Kolba Johann, Tischlergehilfe;
Schuster Karl, Monteur;
Hofstätter Josef, Platzwächter;
Preis Johann, Kellermeister;
Pokorny Ottilie Anna, Hausbesitzerin;
Höger auch Heegn Johann Karl, k. k. Sicherheitswachmann;
Korntheuer Georg, Gärtner;
Köck Theresia, Küchengärtnerin;
Perr Francisca Romana, Wirtschafterin;
Bagele Andreas, Bahnbediensteter;

die Abweisung des:

Bauch Josef, Geschäftsführer;
Michule Josef, Sattlergehilfe. (Angenommen.)

Schluss der Sitzung.

Allgemeine Nachrichten.

Approvisionierung.

(Der tägliche Fleischmarkt.)

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 6. bis 12. August 1893.)

1. Fleischsendungen:

a) Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . .	185.022 Kg.	(Davon aus Nieder-Österreich — 154.798; aus Ober-Österreich — 689; aus Mähren — 7444; aus Böhmen — — ; aus Galizien — 19.651; aus Ungarn — 2319; aus der Bukowina — —; aus Croatien — 121 Kg.)
Kalbfleisch . . .	12.859 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 1602; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 34; aus Galizien — 11.100; aus Ungarn — 123; aus der Bukowina — Kg.)
Schaffleisch	2712 „	(Davon aus Nieder-Österreich 421; aus Mähren — —; aus Galizien — 2291; aus Ungarn —; aus der Bukowina — — Kg.)
Schweinfleisch .	39.923 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 32.449; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — 44; aus Mähren — 587; aus Galizien — 2935; aus Ungarn — 3908; aus der Bukowina — Kg.)
Kälber	1162 Stück	(Davon aus Nieder-Österreich — 275; aus Ober-Österreich —; aus Mähren — 36; aus Böhmen — —; aus Galizien — 834; aus Ungarn — 17; aus der Bukowina — — St.)
Schafe	187 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 139; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 48; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — — St.)
Schweine . . .	66 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 49; aus Mähren — 1; aus Galizien — 14; aus Ungarn — 2; aus der Bukowina — — St.)
Lämmer	1 „	(Davon aus Nieder-Österreich —; aus Mähren — —; aus Galizien — 1; aus Ungarn — — St.)

b) Für den Approvisionierungsverein.

Rindfleisch . .	17.276 Kg.	Kälber	58 Stück
Kalbfleisch . .	221 „	Schafe	4 „
Schaffleisch . .	— „	Schweine	— „
Schweinfleisch .	774 „	Lämmer	20 „

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	30	bis	70	kr.	per	Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	56	„	100	„	„	„
Kalbfleisch		„	38	„	70	„	„	„
extrem		„	—	„	—	„	„	„
Schaffleisch		„	40	„	52	„	„	„
Schweinfleisch		„	48	„	70	„	„	„
Kälber		„	32	„	58	„	„	„
Schafe		„	32	„	43	„	„	„
Schweine		„	46	„	64	„	„	„

Die Zufuhr an Fleischwaren war in der abgelaufenen im Vergleiche zu jener der Vorwoche geringer und die Nachfrage

größer. Infolge des lebhaften Verkehres erhöhten sich demnach die Preise der minderen Qualitäten beim Rindfleisch von 2 bis 4 kr., beim Kalbfleisch um 10 kr., beim Schaffleisch und bei Kälbern um 2 kr., während die Preise der besseren Qualitäten, dann der Schafe und Schweine sich zu den vorwöchentlichen Preisen behaupteten.

* * *

(Pferdemarkt vom 11. August 1893.)

Zum Verkaufe wurden gebracht: 323 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 90—310 fl. per Stück.
„ „ Schlachtpferde . . . . . 30—81 fl. „ „

Der Markt war flau.

Detailpreise in der Woche vom 6. bis 12. August 1893:
(Geschlachtet wurden 40 Pferde.)

vom Pferde:

Vorderes Pferdefleisch	1 Kg.	20—36 kr.
Hinteres „	1 „	24—44 „
Lungen- und Rostbraten . .	1 „	24—44 „
Selchfleisch	1 „	30—50 „
Extrawürste	1 „	30—48 „
Dürre Würste	1 „	34—56 „
Rohes Fett	1 „	36—60 „
Geschmolzenes Fett	1 „	40—80 „
Schweifhaare	1 Schweif	25— fl. 1.40
Knochen	100 Kg.	fl. 1.80—3.10
Häute	per St.	„ 3—6·50.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 12. August 1893.

a) Getreide.

per 100 Kg.:

Weizen (Qualitätsgewicht 100 Kg.) . . .	von 7 fl.	75 kr.	bis	8 fl.	60 kr.
Roggen („ 100 „) . . .	„ 6 „	65 „	„	7 „	— „
Gerste	„ 5 „	50 „	„	9 „	75 „
Mais	„ 5 „	55 „	„	5 „	95 „
Hafer	„ 7 „	60 „	„	8 „	40 „

b) Mahlproducte.

per 100 Kg.:

Grieß	von 13 fl.	85 kr.	bis	15 fl.	40 kr.
Weizenmehl	„ 6 „	— „	„	15 „	40 „
Roggenmehl	„ 6 „	90 „	„	12 „	25 „
Weizenkleie	„ 4 „	95 „	„	5 „	05 „
Roggenkleie	„ 5 „	65 „	„	5 „	75 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 3. bis 10. August 1893.

Waren eingelagert . . . . . 60.593 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 56.410 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 19.500 Meter-Centner.

Lagerstand vom 10. August 1893: 271.605 Meter-Centner, und zwar:

57.254	Meter-Centner	Weizen,	35.750	Meter-Centner	Roggen,
8.025	„	Gerste,	20.387	„	Hafer,
83.070	„	Mais,	2.420	„	Ölsaaten,
13.495	„	Mehl u. Kleie,	7.519	„	Wein,
992	„	Zucker,	4.866	Hektoliter	à 100% Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,508.120 fl. öst. Währ.

Gewerbeangelegenheiten.

(Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweisamt des Wiener Magistrates.)

Vom **1. bis 31. Juli 1893** wurden vorgemerkt:

Meisteranmeldungen	46
Lehrlingsanmeldungen	62
Vermittlungen	15

Seit dem Bestande des Lehrlingsstellen-Nachweisamtes (d. i. seit 2. Mai 1888):

Meisteranmeldungen	4328
Lehrlingsanmeldungen	4861
Vermittlungen	2299

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 10. August bis 14. August 1893:

Für Neubauten:

I. Bezirk: Haus, Baustelle V, Tegetthoffstraße (Schwarzenbergpalais), von der Baugesellschaft des I. österreichischen Beamtenvereines, Bauführer J. Matasek (5875).
„ „ Baustelle IV, Neuer Markt (Schwarzenbergpalais), von der Baugesellschaft des I. österreichischen Beamtenvereines, Bauführer J. Matasek (5876).
II. Bezirk: Grundb.-Einl. 2201 Wolfsaugasse, Baustelle V, von Josef Kauer, Maurermeister (5889).
„ „ Grundb.-Einl. 2201 Brigittenauerlände, Baustelle IV, von Josef Kauer, Maurermeister (5890).
„ „ Grundb.-Einl. 2201, Baustelle VI, Wolfsaugasse und Treustraße, von Josef Kauer, Maurermeister (5891).
III. Bezirk: Grundb.-Einl. 2776 Hohlweggasse, von Heinrich Weiner, Bauführer J. Dolezal (5817).
IX. Bezirk: Müllnergasse Grundb.-Einl. 1590, von Emil v. Schnitzer, Bauführer A. Schumacher (5832).
XVIII. Bezirk: Hochparterre-Wohnhaus, Gersthof, Neuwaldeggerstraße, von Paul Oberst, Bauführer derselbe (23771).

Für Zubauten:

V. Bezirk: Fabrikszubau, Ziegelofengasse 27, von Francisca Schwetz, Bauführer H. Ohrner (5818).

Für Adaptierungen:

II. Bezirk: Glockengasse 12, von Matthäus Frimmel, Maurermeister (5856).
„ „ Taborstraße 41, von Johann Nowak, Maurermeister (5898).
„ „ Am Tabor 30, von Johann Nowak, Maurermeister (5899).
„ „ Nordwestbahnstraße 3, von J. Friedmann, Bauführer A. Schlesak (5926).
III. Bezirk: Stammgasse 5, von Johann Beer, Bauführer J. Witzmann (5865).
„ „ Hohlweggasse 15, von Karl Hoffmann, Bauführer? (5897).
V. Bezirk: Zentagasse 13, von Matthias Meixner, Bauführer F. Hable (5881).
VI. Bezirk: Mariahilferstraße 18, von Dr. v. Weinzierl, Bauführer M. Göd (5884).
XVIII. Bezirk: Gersthof, Alseggerstraße 21, von Adalbert Lorenz, Bauführer Paul Oberst (23779).
„ „ Pötzleinsdorf, Hauptstraße 12, von Graf Victor Somssich, Bauführer Paul Oberst (23844).
XIX. Bezirk: Nußdorf, Herrengasse 1, von Ignaz und Anna Semrad, Bauführer Karl Höllerl jun. (14318).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Senkgrube, Bäuerlegasse Grundb.-Einl. 4167, von Margarethe Kutnik, Bauführer Th. Bauer (5811).
IV. Bezirk: Erkerherstellung, Phorusplatz, von Moriz Hacker, Bauführer C. Stöger (5845).
„ „ Rohrcanal, Karolinengasse 6, von Gebrüder Andreae, Bauführer J. Müller (5902).

V. Bezirk: Schupfe, Wimmergasse 21, von Franz Skala, Bauführer S. Pötzelmayer (5885).
VII. Bezirk: Rohrcanal, Guttenberggasse 13, von Margarethe Czizik, Bauführer A. Fries (5821).
XIII. Bezirk: Holz- und Kohlenmagazin, Speising, Hauptstraße 18, von Franz Nierody, Bauführer Kröpfl, Baumeister (11000).
" " Hauscanal und Abort, Penzing, Reindlgasse 3, von Georg und Ludmilla Patek, Bauführer Stättermayer, Baumeister (11014).
XVIII. Bezirk: Erbauung einer Seitentractverlängerung und Versetzung der bestehenden Aborte, Weinhaus, Johannesgasse 3, von Elisabeth Frühbauer, Bauführer Alexander Jungwirth (23775).
" " Herstellung einer Verbindung zwischen den Häusern Nr. 3 u. 5, Währing, Lustkandlgasse, von Alois und Clara Nicolai, Bauführer Franz Kaindl (23914).

Gesuche um Baulinienbestimmung wurden überreicht:

I. Bezirk: Riemergasse 10, von Peregrin Zimmermann (5863).
V. Bezirk: Kompertgasse, Grundb.-Einl. 1718, von Ludwig Kerndlinger (5835).
XIII. Bezirk: Cat.-Parc. 78, Hütteldorf, Bahnstraße, von Johann Höberth (11017).
XIX. Bezirk: Einl.-Z. 468 und 269, Grinzing, Berggasse 29, von Frants Djörup (14386).

Gewerbeanmeldungen vom 5. August 1893.

(Fortsetzung.)

Morin Adele — Verschleiß von nachstehenden Druckforten: Schulheften, Preislisten, Preiszetteln, Beglückwünschungskarten, letztere insoferne sie nicht als artistische Erzeugnisse angesehen werden können, Anzeigen für zu vermietende Wohnungen, Rechnungsblanquetten, Stundeneintheilungen, Schreibheften, Contocorrents, Bücher- und Schreibheftschildern, Modellier- und Colorierbögen, Abziehbildern, Laubsägevorlagen, Wunschbögen, Druckforten für Advocaten, Notare u. dgl. — IV., Hauptstraße 76.

Iwan Marie — Selchwaren-Verschleiß — III., Radetzkystraße 10.

Fanta Betty — Spirituosen-Verschleiß — III., Seidlgasse 2.

Cisek Antonia — Victualien-Verschleiß — XII., Unter-Meidling, Kriechbaumgasse 15.

Tabor Johann — Hausierhandel mit Victualien — XIX., Grinzing, Nussdorferstraße 4.

Stolnberger Josefa — Zimmerputzerin — IV., Schleifmühlgasse 20.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 7. August 1893.

Salzmann Hirsch — Bürsten-Erzeugung — II., Scholzgasse 8.

Heppner Matthias — Cantine für die Arbeiter der Gipsdielenfabrik Fritz Mögle — II., Kaiserplatz 6.

Lobstein Hermann — Commissionswarenhandel — I., Zelinkagasse 7.

Löw Anton — Commissionswaren-Verschleiß — I., Kleeblattgasse 11.

Kaiser Robert — Damenmodewaren- und Kleider-Verschleiß — III., Hauptstraße 52.

Birkenseer Francisca — Eisen-, Stahl- und Metallschleiferei — XV., Fünfhaus, Zinkgasse 1.

Ruzicka Therese — Fiakergewerbe (Lic.-Nr. 406) — II., Freibadgasse 7.

Bacher Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Fasangasse 21.

Flegl Antonie — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Morizgasse 7.

Glogau Salomon — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Kohlmessergasse 7.

Janak Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Dresdnerstraße 60.

Klausberger Dominik — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Hetzgasse 31.

Löwy Siegmund — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Sperlg. 18.

Pollak Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Spiegelgasse 14.

Schmidt Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Meyergasse 14.

Sockl Albin — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Doblhoffgasse 7.

Steininger Julie — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Kasernengasse 7.

Stix Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Marktg. 15.

Reich Siegmund — Handelsagent — II., Miesbachgasse 12.

Nissek Robert — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Volksstimme" — IX., Berggasse 30.

Jurina Henriette — Damenkleidermachergewerbe — V., Hartmanng. 13.

Klamik Johann — Kleinhandel mit Holz und Kohlen — VI., Sonnenuhrgasse 2.

Hawel Johann — Kleinverschleiß von Brennmaterialien — V., Hauslabgasse 14.

Hoffmann Barbara — Marktfierantie — II., Darwingasse 22.

Parzer Johann — Mehl- und Grieß-Verschleiß — VIII., Skodagasse 7.

Börös Janos — Musiker — II., Prater, Csarda 11.

Šimek Anna — Handel mit Obst und Grünwaren im Umherziehen — III., Klimschgasse 28.

Blaha Susanna — Hausieren mit Obst, Grünzeug, Eiern und Butter — II., Bäuerlegasse 9.

Boboth Therese — Hausieren mit Obst und Grünzeug — II., Gerhardusgasse 45.

Grauer Mathilde — Pfaidlerin — I., Landesgerichtsstraße 10.

Tastl Francisca — Chemische Putzerei und Färberei-Übernahme — VIII., Lerchenfelderstraße 34.

Weiß Moriz — Schirmhandel — I., Kärnthnerstraße 42.

Kornherr Julius — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern, Heiligenbildern 2c. — II., Taborstraße 3.

Wasservogl Ignaz — Seilerwaren-Verschleiß — II., Untere Augartenstraße 23.

Komrs Pauline — Selchwaren-Verschleiß — XIII., Baumgarten, Hauptstraße 67.

Stephan Stephanie, geb. Sausele — Selchwaren-Verschleiß — VI., Amerlingstraße 15.

Filipsky Hermann — Tischler — I., Wipplingerstraße 20.

Müller Franz — Uhrmacher — III., Hauptstraße 68.

Heim Alexander — Victualienhandel — II., Große Pfarrgasse 7.

Turanszky Marie — Marktvictualienhandel — XIV., Rudolfsheim, am Markte.

Burger Leopold — Wagner — V., Matzleinsdorferstraße 13.

Krug Elisabeth — Weißnäherei — VIII., Josefstädterstraße 16.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 8. August 1893.

Freund Rudolf — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.

Safran Samuel — Branntweinschank — VII., Burggasse 53.

Pock Max — Buchdrucker — I., Rudolfsplatz 2.

Mayer Alexander — Commissionswarenhandel — I., Rathhausstraße 18.

Spitzer Moriz — Commissionswarenhandel — I., Franz-Josefskquai 7.

Bachlechner Ignaz — Einspänner — XVI., Ottakring, Ottakringerstr. 205.

Biwald Michael — Einspänner — X., Gellertsplatz 5.

Maurer Johanna — Fiakergewerbe — X., Himbergerstraße 145.

Rustler Andreas — Fleischselcher — X., Göthegasse 18.

Zavozda Karl — Friseur — XIV., Rudolfsheim, Märzstraße 52.

Powondra Johann — Gastwirtsgewerbe (Pachtbetrieb) — VII., Neubaugasse 46.

Schreyer Johanna — Gastwirtin — VII., Westbahnstraße 42.

Meister Alois, Meiner Franz — Gemischtwarenhandel — XVIII., Währing, Wienerstraße 7.

Artmann Ferdinand — Gemischtwaren-Verschleiß — XIX., Nussdorf, Kahlenbergerstraße 24.

Krammer Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII. Ober-St. Veit, Maria Theresienstraße 5.

Monschein Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Gierstergasse 9.

Pawlik Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Karolinengasse 28.

Unger Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neubaugasse 57.

Zauner Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Baumgarten, Schulgasse 15.

Schmidt Franz — Hutmacher — XIII., Penzing, Reinlgasse 56.

Herricht Petronella — Kaffeeschank — IX., Garnisongasse 24.

Stückl Josef — Kaffeeschank — VII., Kaiserstraße 1.

Amstetter Karl — Kaffee- und Feigenkaffee-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 81.

Litt Elise — Kleidermacherin — VII., Siebensterngasse 23.

Ritter Theresia — Damenkleidermacherin — VII., Siegmundsgasse 7.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Stadtrath:
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 3. August 1893 1571
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 4. August 1893 1573
Allgemeine Nachrichten:
Approvisionierung:
Täglicher Fleischmarkt vom 6. bis 12. August 1893 1576
Pferdemarkt vom 11. August 1893 1577
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 12. August 1893 1577
Städtisches Lagerhaus 1577
Gewerbeangelegenheiten:
Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates 1577
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 10. bis 14. August 1893 1577
Gewerbeanmeldungen 1578
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. u. k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Otto Maaß (Haasenstein & Vogler), Wien, I., Walfischgasse 10.